



Dein Augenblick

EIFEL



Legende

6

Deine Augenblicke – die Essenz, die Touren

16

Dein Überblick – alle Touren auf einer Karte verortet

18

Moderne Seilschaft – die Autoren, mit denen du aufbrichst

20

Deine Verantwortung – respektiere die Natur

22

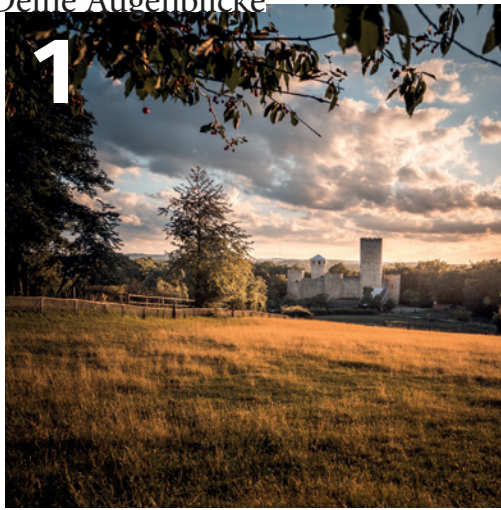
Deinen Augenblick festhalten – fotografieren im Freien

24

Deine Eifel – Landschaft, Geschichte, Infos

26

Deine Touren – Beschreibungen Schritt für Schritt



1

Wehebachtalsperre – Meroder Wald – Schevenhütte
Das erste Wanderziel in diesem Buch entstand im 12. Jahrhundert. **Seite 28**



2

Nideggen – Abenden – Brück
Schroffe Felsabstürze und uralte Burgen erwarten uns im schönen Rurtal. **Seite 34**



3

Heimbach – Mariawald – Staubecken
Auf der hier beschriebenen Route geht's um den Orden der Trappisten und um Technik. **Seite 40**



4

Schwammenauel – Urfttalsperre
Auf zur ältesten Talsperre Deutschlands! Der Weg dorthin führt durch zauberhafte Wälder und an einer Aussichtskanzel vorbei. **Seite 46**



5

Einruhr – Obersee – Urfttalsperre
Per pedes oder mit dem Boot über die Fluten des Obersees – das ist hier die Frage! **Seite 52**



6

Vogelsang – Um die Urfttalsperre
Kennst du die schönste Hängebrücke der Eifel? Wenn nicht: Hier steht, wie du hinkommst. **Seite 58**



7

Monschau – Perlenbachtalsperre
Zwischen 1953 und 1955 wurde sie erbaut, die Perlenbachsperre, die ihren Namen nicht von ungefähr trägt: ab 1435 stand die Perlenfischerei im Perlenbach der örtlichen Obrigkeit zu. **Seite 64**



8

Höfener Mühle – Fuhrtsbach – Perlenbach
Am schönsten ist es hier gegen Ende April, Anfang Mai zur Zeit der Narzissenblüte. **Seite 70**

9



Satzvey – Billiger Wald – Antweiler Senke – Römerkanal
Hier sind sie noch aktiv, die Männer in ihren Rüstungen – zumindest zur Zeit der alljährlich abgehaltenen Ritterspiele auf Burg Satzvey. Wer der hier beschriebenen Route folgt, wird mit noch mehr Burgenromantik belohnt. **Seite 76**

10



Ripsdorf – Lampertsbach – Alendorf
Die Alendorfer Kalktriften sind eine wunder- und wanderbare Heidelandschaft.
Seite 84

11



Kronenburg – Taubkyltall –
Kronenburger See
Schöne Wege an einem idyllischen Wasser –
was für eine Einladung zum Eifelwandern!
Seite 90

12



Effelsberg – Michelsberg
Der Bad Münstereifeler Wald lädt zu
ausgedehnten Touren zwischen Tradition
und Technik ein. **Seite 96**



Bad Neuenahr – Steckenberg – Buchenrondell

Hier ist's am schönsten zur Zeit des
Herbstgoldes, wenn sich die Blätter der
Bäume verfärben. **Seite 102**



Dernau – Krausberg – Häuschen

Panoramapunkte gibt's im Ahrweiler Wald
mehrere – beschauliche Wege durch Weinberge
auch. **Seite 108**



Altenahr – Rech – Schrock

Auf in die Schweiz! Das könnte ein Motto für
die hier beschriebene Wanderung sein – dort,
wo sich die Ahr in engen Bögen durch bizarre
Felslandschaften, sonnenverwöhnte Wein-
berge und schattige Wälder schlängelt.

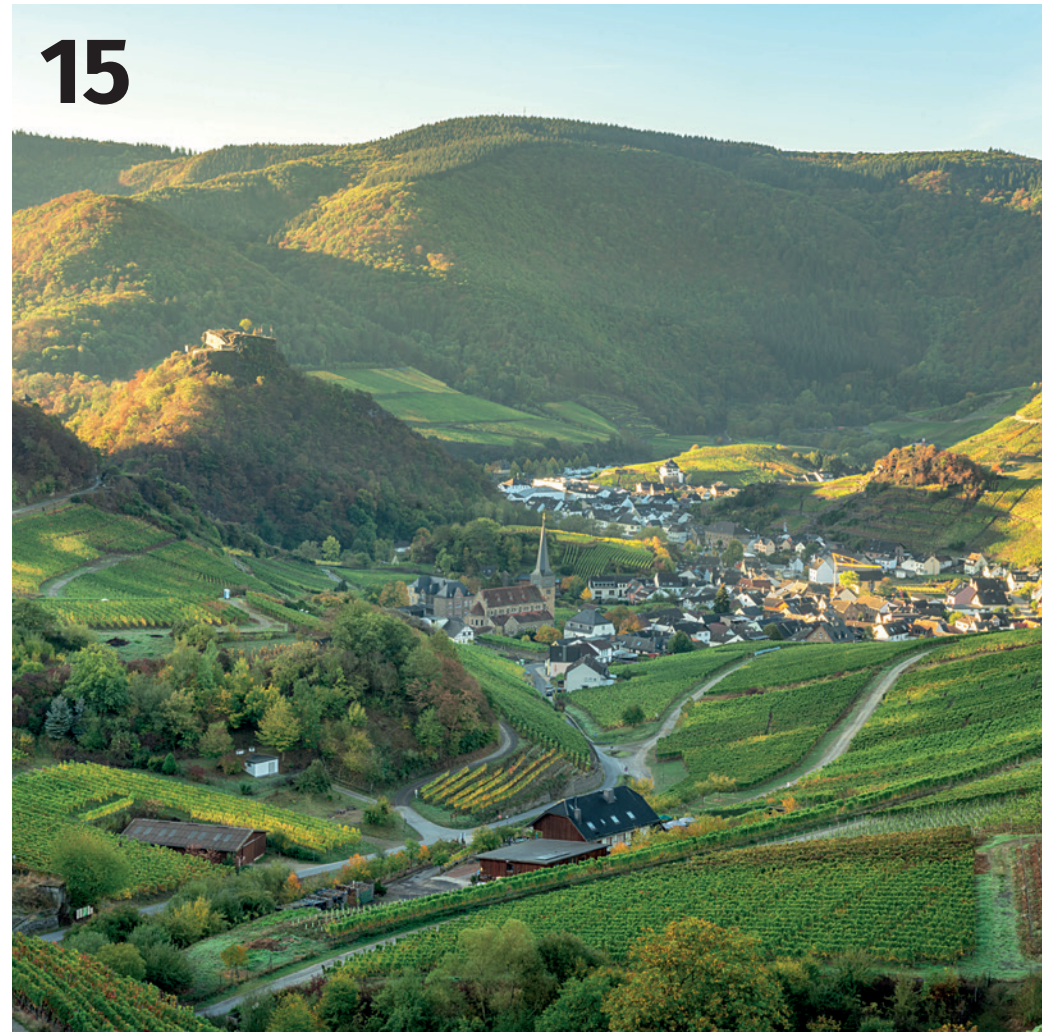
Seite 120



Ahrbrück – Altenahr

Wer eine Wanderung in Ahrbrück beginnt,
startet vor der Kapelle zu Ehren der Geburt
Mariä am steilen Abhang der Biebelsley.

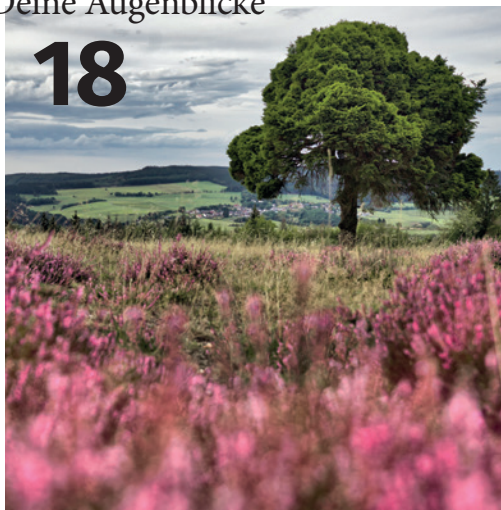
Seite 126



Rech – Steinerberg – Mayschoßer Wald

Die Ruine Saffenburg oberhalb Mayschoß ist einer der Eyecatcher auf dieser Tour.

Seite 114



18

Durch die Arfter Heide
Schiffelwirtschaft? Was es damit auf sich
hat, erfährst du in den Wacholderheiden des
Mayener Landes. **Seite 132**



19

Rund um den Laacher See
Kaum zu glauben, dass es Vulkane waren,
denen wir diese Traumlandschaft verdanken!
Seite 138



20

Um das Booser Doppelmaar
Doppelt hält besser – das gilt auch für die
Wasserwunder der Vulkaneifel. **Seite 144**



21

Um und durch Monreal
Wie aus dem altdeutschen „Cunisberch“ ein
französischer „Monreal“ wurde? Hier erfährst
du's und noch einiges mehr. **Seite 150**



22

Pyrmonter Felsensteig –
Schwanenkirche
Ein Hauch von Alpenwildnis und einige
kulturelle Besonderheiten verspricht die hier
beschriebene Tour. **Seite 158**



23

Möntenich – Burg Eltz
Was für ein Bauwerk! Die Burg Eltz ist in
mehrfacher Hinsicht etwas Besonderes und
obendrein ein tolles Wanderziel. **Seite 164**



24

Kaisersesch – Cochem
Diese Wanderung zur Mosel führt ebenfalls
zu einer großartigen Burg, die noch dazu auf
einem Weinberg thront. **Seite 170**



25

Dauner Maare – Lieserpfad
Die geheimnisvollen „Augen der Eifel“,
das sind die Dauner Maare in der Nähe des
Liesertals. **Seite 176**



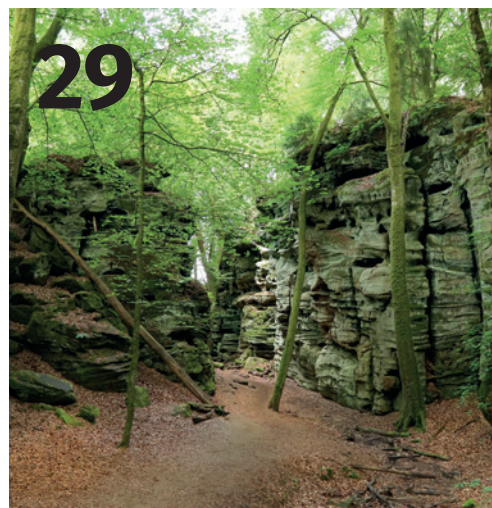
Manderscheid – Mosenberg – Meerfelder Maar
Rund um den 517 Meter hohen Mosenberg wanderst du durch eine alte Vulkanlandschaft.
Seite 182



Neuerburg – Daudistel –
Neuerburger Wald
Neuerburg hat reichlich Historie zu bieten. Und
auch für eine Wanderung durch den Neuerburger
Wald sollte man sich genügend Zeit nehmen.
Seite 188



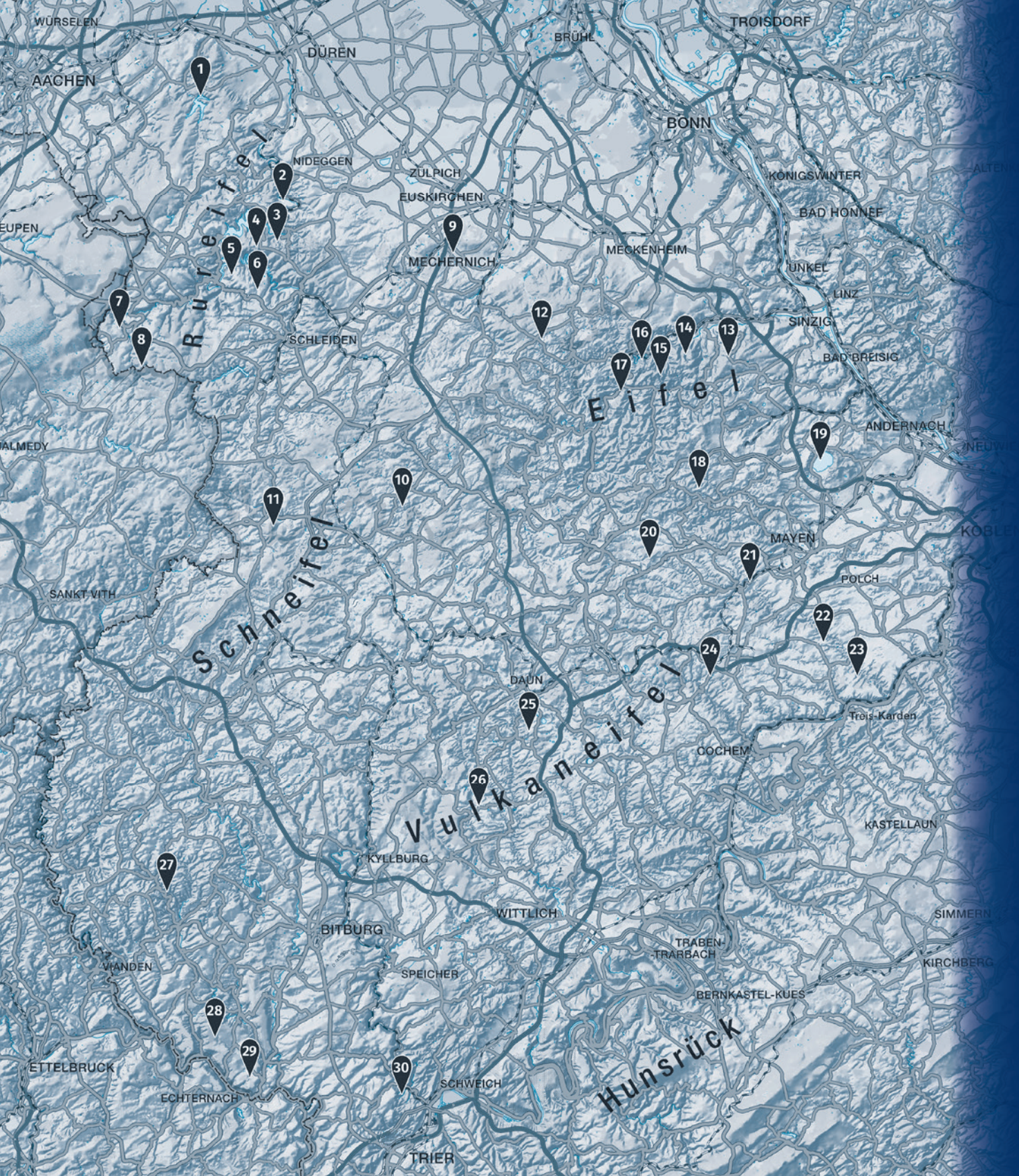
Bollendorf – Ferschweiler
Plateau – Schankweiler Klausen
Reif für die Insel? Das Gebiet zwischen Bollen-
dorf und der Schankweiler Klausen war eine...
Seite 194



Felsenpfade ab Ernz
Freue dich auf einen Felsenweiher, auf die
wildeste begehbare Schlucht des Naturparks
Südeifel und eine steinzeitliche Wohnhöhle.
Seite 200



Kordel – Um Burg Ramstein
Der renovierte Erlebnisweg durch die Schlucht
des Butzerbachs führt in die bizarre Welt des
Buntsandsteingebiets. **Seite 206**



EIFEL

Deine 30 Touren im vielgestaltigsten
Mittelgebirge Europas.

Moderne Seilschaft

Es sind aufstrebende Fotografinnen und Fotografen, die dich gemeinsam mit versierten Wanderern an dein Ziel führen. Erfahrung und Tatendrang treffen sich mit der gemeinsamen Sehnsucht nach den beeindruckendsten Augenblicken in der Eifel.



Daniel Wirtz

Daniel Wirtz wurde vor den Toren der Eifel geboren und war schon als Kind viel mit dem Fahrrad in diesem Mittelgebirge unterwegs. Zur Fotografie kam er eher durch Zufall. Vor mehreren Jahren kaufte er sich eine erste Spiegelreflexkamera und brachte fortan sehr viel Leidenschaft dafür

Erfahrung zählt,
Leidenschaft besteht

auf: „Wer steht schon freiwillig um vier Uhr früh auf, um einen Sonnenaufgang zu erleben und festzuhalten?“ Die vielfältige Landschaft der Eifel ist natürlich sein Heimatspot zum Fotografieren geblieben, jedoch: „Ich bin auch sehr gerne in den Bergen unterwegs!“



Kai Schneiders

Kai Schneiders stammt aus Bad Neuenahr-Ahrweiler im Ahrtal. „Seit zehn Jahren möchte ich Momente und Augenblicke so einfangen, wie ich sie erlebe. Wenn dann zur Faszination wunderbarer Landschaften noch tolle Lichtstimmungen kommen, umso besser!“ Da mit der Zeit immer mehr Menschen seine Bilder sehen wollten, legte er 2017 seinen ersten Foto-Kalender mit dem Titel „Ahrtal-Momente“ auf, der sofort auf reges Interesse stieß. Inzwischen ist dieser Kalender für viele Menschen zu einer herbstlichen Konstante geworden. An den Fotomotiven der Eifel schätzt er die Vielfalt von Wäldern, Seen, geschichtsträchtigen Orten, Burgen, Weinorten und Städten wie Köln oder Bonn. „Mein Hauptaugenmerk beim Fotografieren: Ich liebe Sonnenaufgänge, die nur wenige Menschen erleben dürfen – sie geben mir ein Gefühl der Freiheit.“



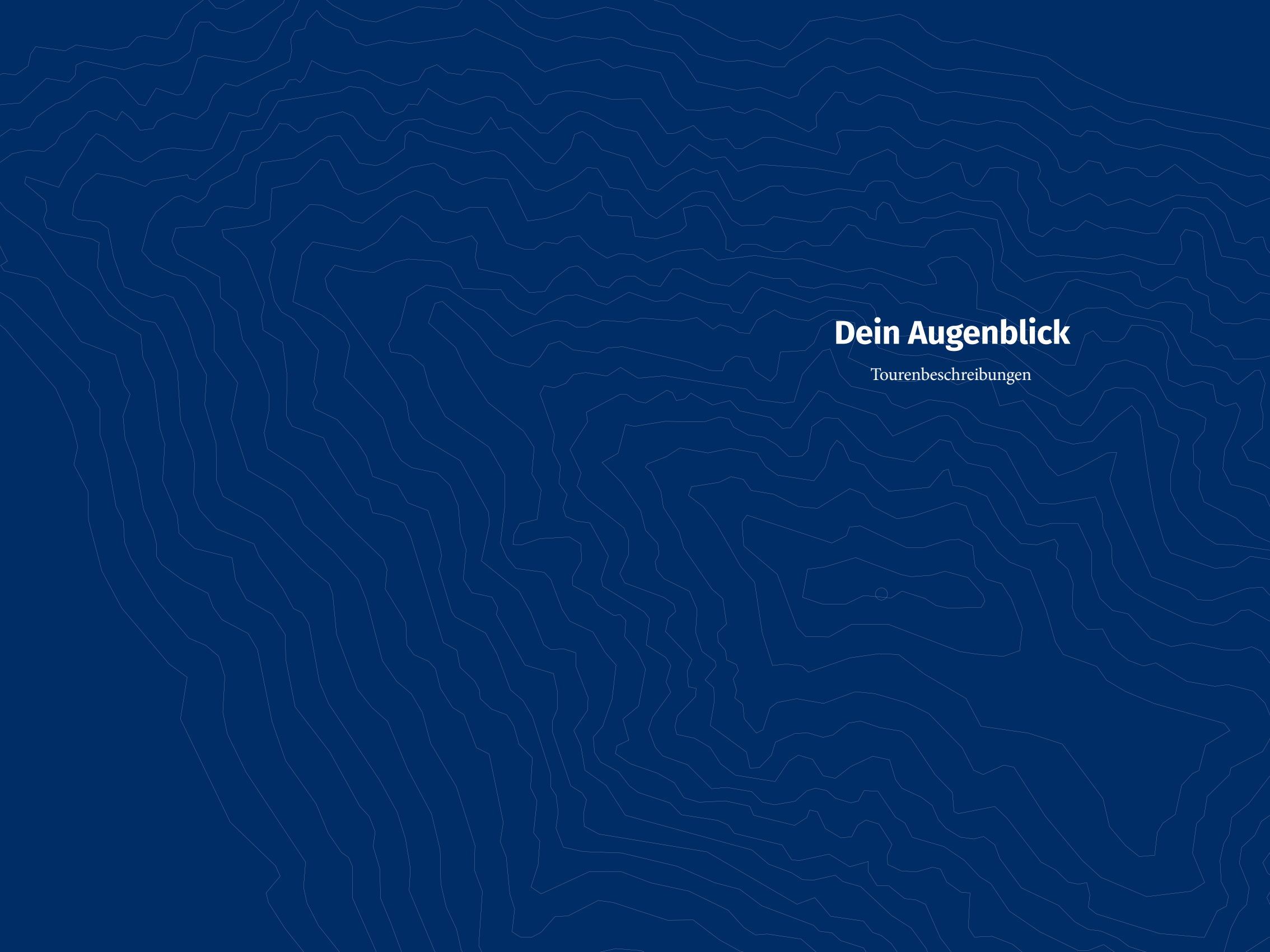
Hans Naumann

Hans Naumann, der Verfasser der Tourenbeschreibungen, stammt aus Aachen und lebt heute in Bonn. Die vielgestaltige Landschaft und die Geschichte der Eifel lernte er schon in seiner Jugend auf Wanderungen und Radtouren mit seiner Familie intensiv kennen. Aus seiner Feder stammen elf Wander- und fünf Fahrradführer sowie zahlreiche Veröffentlichungen für das Jugendherbergswerk und den Eifelverein – damit gilt er seit vielen Jahren als der bedeutendste Autor der Eifel.

Wolfgang Heitzmann, der Textredakteur dieses Buches, kennt viele europäische Wandergebiete von unzähligen Touren. Er lebt in Tirol und ist in der Verlagsbranche tätig. Mit 90 eigenen Wanderführern und Bildbänden über die Alpen, die Toskana und die Mittelmeerinsel Mallorca zählt er zu den erfolgreichsten Outdoor-Autoren.

Weitere Fotos in diesem Buch stammen von **Isabel Dieterich @isabeltdtch**, **Sven Ehmer @svenehmer**, **Martin Hübner & Jonas Hübner @drei_blickwinkel**, **Anne Köhler @anne.khlr**, **Petra Köster @pepix_outdoorfotografie**, **Daniel Meisen @herr.meisen**, **Michael Pfeiffer @mpfeiffer_foto**, **Thierry Ponkalo @thierry.ponkalo**, **Lennart Schmuland @lennart_photography_**, **Stephan Zastrow @eifelblicke** und **Fabian Künzel @fabian_kuenzel**. Ihnen allen herzlichen Dank!

Jeder Augenblick wird mit dem Highlight der Tour vorgestellt. Bei der Vorstellung steht neben dem Fotografen der jeweiligen Tour auch das Kürzel, unter dem man ihn auf Instagram findet, so zum Beispiel: **Isabel Dieterich @isabeltdtch**



Dein Augenblick

Tourenbeschreibungen

4 Wasser und Wind

Die 45,5 Millionen Kubikmeter Wasser, die die älteste Talsperre Deutschlands zurückhält, verwandeln das Urfttal seit 1905 in einen elf Kilometer „Waldsford“. Heute produziert dort nicht nur das nasse Element, sondern auch der Wind Energie.

Bilder von: **Daniel Meisen** @herr.meisen



Schwammenauel – Urfttalsperre

Tourencharakter

Bergige Wanderung, fast nur durch Wald, mit langen An- und Abstiegen. Bergschuhe werden empfohlen.

Start und Ziel

Wanderparkplatz Büdenbach, an der L 15 südlich des Staudamms Schwammenauel. Bus/Bahn: Linie 231 an Wochenenden ab Ende März bis Mitte Oktober von Schwammenauel bis Urftseemauer, sodass die Wanderstrecke dann auch halbiert werden kann. Bus von Düren und Schleiden.

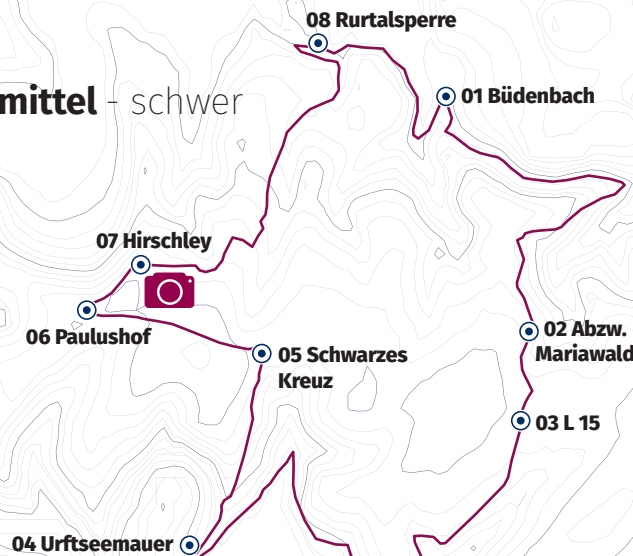
Schwierigkeit: leicht - **mittel** - schwer

Dauer: **4:30 h**

Länge: **16,3 km**

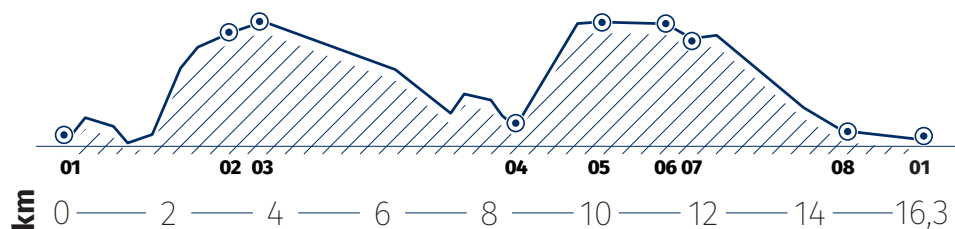
Aufstieg **375 hm**

Abstieg **375 hm**



Höhenlinienmodell mit Streckenverlauf

Höhenprofil



Sei Wasser, mein Freund. Leere deinen Geist.
Werde formlos und gestaltlos wie Wasser.

Bruce Lee, sinoamerikanischer Kampfkünstler und Schauspieler (1940–1973)



► Von der Parkplatzzufahrt **01** überschreiten wir die L15 und steigen etwas an. Links abgehend folgen wir den Schildern Richtung Mariawald, wandern 1,5 km durch den steilen Waldhang und gehen dann rechts (auch Buntsandstein-Route) den Kermeter hoch – nur anfangs steil. Wo, schon weit oben, der Weg nach Mariawald **02** links abzweigt, geht's geradeaus Richtung Parkplatz Alte Buchen weiter bergauf.

Die L 15 **03** überqueren und vom Parkplatz stets Richtung Staumauer halten. Die nach

etwa 4 km erreichte Busstraße abwärts, rechts der Urfttalsperre entlang zur Urftseestaumauer **04**.

Der Weiterweg beginnt Richtung Schiffsanlegestelle. Gegenüber dem Abgang dorthin gehen wir nach rechts Richtung Kermeter auf die Bachtäler-Höhenroute, steigen also den Bergpfad an. Nach der Linkskurve bleiben wir beständig gerade bergauf. Ganz oben rechts zur Wegekreuzung Schwarzes Kreuz **05**; Richtung Hirschley in die erste Straße nach links. 50 m weiter aber links auf



Waldeinsamkeit am See.

den Waldweg und über den Wildbretshügel und dahinter wieder geteert bis Paulushof **06** (Rastplatz mit Schutzhütte) gehen.

Danach marschieren wir rechts 500 m zur Hirschley **07** (Aussichtskanzel, kleiner Abstecher nach links) und weiter zu einem ansteigenden Querweg, der

überschritten wird. Nun folgen wir den Schildern „Schwammenauel/Büdenbach“, schwenken nach einer Rechtskurve bald links auf den Pfad ein und wandern 2 km talwärts bis vor die Rurtalsperre **08** Schwammenauel. Danach gelangen wir rechts auf dem breiten Uferweg zurück zum Ausgangspunkt **01**.

Dein Moment für die Ewigkeit

Nutze den Sucher

Überleg dir früh genug was du fotografieren willst und wo dafür der beste Standort ist. Erst der Blick durch den Sucher oder auf das Display zeigt dir, ob die gewählte Position optimal ist. In unserer Wahrnehmung blenden wir uninteressante Partien am Rand aus oder fokussieren uns auf ein Detail. Den attraktiven Bildbereich müssen wir beim Fotografieren aktiv auswählen.

